

**Ni docter Gion ni Gion Barlac,
han en lur ovras sco ver literat
fatg menziun dallas vertits dil magun
e dallas bunas spisas che vegnan sil tschadun.
Per quei lein quei oz cumplettar
e cuasera las tratgas celebrar.
Mo uss ston far vinavon l'Yvonne e sia truppa
Per survir a vus a temps la suppa.**

**In Brigels hoch über den Rhein,
da lebte im Sommer auf der Alp ein Schwein.
Es war verliebt in die Äplerin,
denn sie streichelte es von Anbeginn.
Die Liebe fand ne tragische Wende,
als der Sommer war zu Ende.
Das Schwein, das musste zu Metzgers Haus,
und darum ist die Geschichte aus.**

**Auf der Burg zu Poltaningen
Da hört ein schönes Kind man
singen.
Sie singt von einem Rittersmann,
der lieben und auch angeln kann.**

**Nicht weit entfernt da hört ein
Mann,
der Ritter ist und angeln kann,
das Sehnen und das laute
Singen,
des Burgfräuleins von
Poltaningen.**

**Ach denkt der Ritter zu
Kristalingen
Mir sollte es wohl leicht
gelingen,
ich kenne keinen andern Mann,
der lieben und auch angeln kann.**

**So zog es los zum jungen Rhein
von Poltaningen
Liess froh ein Liedchen gar
erklingen.
Der edle Ritter und der Mann,
der angeln und auch singen
kann.**

**Doch ach und weh der arme
Mann,
kein einziger Fisch biss bei ihm
an.
Was sollte der schönen Maid er
bringen,
dort hoch zur Burg von
Poltaningen.**

**Ein Fräulein das nur laut kann
singen
aus ihrer Burg zu Poltaningen,
der bring ich Hering mit in
Dosen,
danach lässt sie sich wohl
lieblosen.**

**Dann ritt er hoch zur Burg von
Poltaningen,
den Fisch in Dosen ihr zu
bringen.
So, so! sagt sie: du willst
lieblosen,
bringst Fisch mit in goldnen
Dosen.**

**Für mich ist nur ein edler Mann,
der echte Fische fangen kann.
Schau dort im Rhein wie froh sie
springen,
die Lachse die du solltest
bringen.**

**Du aber kommst mit Fisch in
Dosen,
vergisst auch noch die roten
Rosen,
ich such mir einen andern Mann,
der Liebe gibt und angeln kann.**

**Bei der Ruine hoch über
Poltaningen
Hört man das Fräulein heut noch
singen:
Ach käm ein Ritter doch mit
Rosen,
und brächte Hering mit in Dosen.
Ich nähm ihn mir als Ehemann,
selbst wenn er nicht mal angeln
kann.**

**(Original nach Ute AnneMaria
Schuster)**

**Tiel proxim tratg sai bu dir massa
Ei dat furtem piertg cun ossa
Il furtem vegn o da Medel
Quel hal Beno tagliau si da manedel.
Survius vegn quel cun pulenta Grischuna
Che hai anflau en stizun sin cruna.
Mo ussa maglei ch'ei vegni bu freid
e bu embildei il vin encunter la seit!**

**Bim Wilhelm Busch got mit em Teller
Witwe Bolte in de Keller
Sie will döt der Suurkrut hola
Vo dem sie schwärmt
aber Max und Moritz hän ihn gstohla
und das findet sie unverschämt!
I de Cruna kann so en Diebstahl net usarta.
Denn dr Kabis kunnt frisch us em Pius sin Garta.
Nu bi de Pilz han i en kriminella Verdacht
Als der Wirt meh als zwei Kilo hät mitbracht.**

**Da carn bein barsada en fina pischada
Il toc denter costas dad in bi grass bov
ei denter las tratgas segir la regina
la quala ei descha: empruar ella stos!
ornada cun trufla, zun bein preparada
vegn ella tut loscha neuden da cuschina.**

**Sperel ch'il dessert ha gustau a finadin
Cun las spisas da Sur- e Sutsasiala.
Jeu sun cun miu latin plaunet a fin
Terminada ei er la lavur per la missiala
Veis ussa fors'aunc il dessideri
Ni saveis gleiti bu co star
Il meglier ei da star graderi
Senz'il cabinet aunc visitar
Prendei dalla bubronda sauna
Che po il magun spert descargar
Bui perquei in sluc d'ansauna
Per che possiers Silvester terminar.
E cur che giud clutger ei tuna
Las dudisch fridas pudein tedlar
Vulein nus tuts cheu dalla Cruna
a vus in bien niev onn aunc giavischar.**

Silvester 2024 ella Cruna